

Danksagung

Mein ganz besonderer Dank gilt Herrn Dr. R. Sting für die Überlassung des Themas und für die jederzeit gewährte Unterstützung bei der Durchführung und Anfertigung der Arbeit. Seine stets sowohl menschliche als auch fachliche hochkompetente, sehr freundliche und offene Art haben sehr wesentlich zum Gelingen der Arbeit beigetragen.

Herrn Prof. Dr. L. Wieler und Herrn Prof. Dr. K.-H. Zessin danke ich für die stets gewährte freundliche, fachlich hochkompetente Unterstützung.

Für die freundliche Unterstützung bei den statistischen Berechnungen danke ich Herrn Dr. Gebhardt.

Frau Roth, Herrn Dr. R. Sting und Herrn Dr. Weisser danke ich für die Bereitstellung eines Laborarbeitsplatzes am Chemischen- und Veterinäruntersuchungsamt Stuttgart und die Unterstützung bei der Durchführung der Arbeit.

Für die freundliche Aufnahme und Einarbeitung danke ich der gesamten bakteriologischen, parasitologischen und serologischen Abteilung des Chemischen- und Veterinäruntersuchungsamtes, Stuttgart.

Für die Bereitstellung ihrer Untersuchungsergebnisse und Bakterienstämme danke ich Frau Dr. Ruckaberle.

Allen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen des Chemischen- und Veterinäruntersuchungsamtes Stuttgart danke ich für die stets gewährte Hilfsbereitschaft. Mein besonderer Dank gilt hierbei Frau Waibel, Frau S. Ketterer, Frau Karamarko und Herrn Dr. Weisser für ihre unermüdliche Unterstützung bei labortechnischen Fragen und der Differenzierung der Salmonellen-Isolate.

Mein Dank gilt auch dem gesamten Rindergesundheitsdienst Stuttgart, der mich stets freundlich unterstützt hat, besonders Herrn Dr. Seemann, der mir im Falle eines Salmonellenfundes mit Rat und Tat zur Seite stand.

Den Landwirten und deren Familien danke ich für Ihre Bereitschaft zur Teilnahme an der Studie und für Ihre stete Unterstützung bei den Probennahmen.

Den wunderbaren Stützen Frau Ingrid Armbruster, Birgit und Markus danke ich vielmals.

Der Grimmingerstiftung für Zoonoseforschung danke ich für die gewährte finanzielle Unterstützung.

Mein ganz besonderer Dank gilt meiner Mutter, die mir stets zur Seite stand und ohne deren Unterstützung und Glaube diese Arbeit zeitweise für mich kaum möglich gewesen wäre.

Ganz herzlich bedanke ich mich bei allen Freunden und Verwandten, die mich stets ermutigt haben, Anteil nahmen und mir auch die vielen Stunden verziehen haben, in denen die Doktorarbeit Vorrang vor Allem hatte.